

Vertraulich.**Mitteilung des Senats**

vom 11. Dezember 1906.

Ehrengabe für den Zollrat Mengerling.

Mit dem 1. Januar f. J., an dem das Hauptzollamt am Bindwams eröffnet werden wird, wird der Bezirk des jetzigen, seit 18 Jahren hier bestehenden Hauptzollamts in zwei Hauptamtsbezirke zerfallen. Die Teilung dieses Hauptzollamts, das seit langer Zeit das größte an Beamtenzahl im deutschen Reiche ist, hat schon längst im Bedürfnis gelegen. Unabweislich ist sie aber durch das starke Anwachsen des Geschäftsverkehrs und die damit verbundene Vermehrung des Beamtenpersonals in den letzten Jahren geworden.

Während die Zahl der Beamten bei Einrichtung des Hauptamts als bremische Zollbehörde im Oktober 1888 sich auf 401 belief, beträgt sie seit dem 1. Oktober d. J. 540.

Den Hauptanteil an der Entwicklung des Amts hat der Ausbau der stadtbremischen Häfen in Verbindung mit der am Holz- und Fabrikhafen herangewachsenen Industrie gegeben. Nicht minder haben im Laufe der letzten Jahre die Einführung der Fleischbeschaugesetzgebung, des Schaumweinsteuer- und Süßstoffgesetzes, mannigfache Änderungen der Brauntweinsteuergesetze und neuerdings des neuen Zolltarifs und einer Reihe von neuen Reichsteuergesetzen (Zigaretten-, Bran-, Reichstempelsteuer usw.) zum Anwachsen der Geschäfte des hiesigen Hauptzollamts beigetragen.

Die Einnahmen des Hauptamtes betragen ausschließlich derjenigen aus der Schiffsabgabe und der Fleischbeschaugebühr

im Jahre 1889/90	M.	9 260 241
" " 1900	"	17 035 535
" " 1905	"	25 898 641

haben sich also seit Bestehen des Amts fast verdreifacht und in den 5 Jahren 1900/1905 um einen gleichen und höheren Betrag vermehrt als in den 12 Jahren 1889/1900.

Daß ungeachtet der großen Steigerung des Verkehrs und der Amtsgeschäfte grade in den letzten Jahren der Betrieb des Hauptamts sich ohne Störung in geordneter Weise abgewickelt hat, ist neben der Arbeitswilligkeit und dem Eifer aller Beamten in erster Reihe dem Oberzollinspektor Zollrat Mengerling zu danken, der das Hauptamt seit sechs Jahren leitet und auch vordem schon als hauptamtlicher Oberrevisor und als Vorsteher der wichtigsten Zollabfertigungsstelle Zollausschlußgebiet vorzügliche Dienste geleistet hat, wie er denn auch schon bei den Vorarbeiten für den Zollanschluß in den Jahren 1887/88 aufs eifrigste mitgewirkt hat. Bei der Einführung des neuen Zolltarifs haben seine gute Sach- und Personenkenntnis und seine unermüdliche Tätigkeit insbesondere dazu beigetragen, daß die

damit verknüpfte schwierige Überleitung in die neuen Verhältnisse zufriedenstellend erledigt wurde. In hervorragender Weise war er auch an den Vorarbeiten zur Erweiterung des Zollausschlußgebiets wie der Errichtung des zweiten Hauptzollamts beteiligt, dessen Leitung ihm nunmehr übertragen werden wird.

Für diese erfolgreiche Betätigung wird ihm die allgemeinste Anerkennung aus den Kreisen aller Beteiligten entgegengebracht.

Wenn der Senat der Bürgerschaft daher den Vorschlag macht, dem Zollrat Mengerling in dem Zeitpunkt, wo er das bisher unter so schwierigen Verhältnissen geführte Hauptamt an der Kaiserstraße verläßt und das neue Hauptamt übernimmt, auch eine äußere Anerkennung in Form einer Ehrengabe zu teil werden zu lassen, so hofft er der Zustimmung der Bürgerschaft dazu sicher zu sein.

Der Senat beantragt, der Ehrengabe einen Betrag zu Grunde zu legen, der etwa dem eines Jahresgehalts des Zollrats Mengerling entspricht und dieselbe demgemäß auf 7000 M. festzusetzen.

Zugleich beantragt der Senat unter Bezugnahme auf § 51 der Verfassung diesen Gegenstand vertraulich zu behandeln.

Mitt

Nachbewilligung für Verwalt

Die Deputation zu
Gegenstand den anliegenden
Deputation seine Zustimmung
die Nachbewilligung nichts
ihm darin beizutreten.

Auf das Spezial
sind für 1906 14 000
zum 1. März 1907 wer
überschritten wird. Die
sicherung von Neubauten,
noch nicht ausgeführt wa
im laufenden Rechnungsjah
gebäude zur Versicherung
erforderlich sein wird, emp
im ganzen zur Deckung de
nachzubewilligen.

Die Deputation
Nachbewilligung von 900
beantragen.

Bremen, den 6. D

Die Deputatio

(gez.)